

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **43 (1901)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ausnahmsweise der Sitz tuberkulöser Alterationen. Die Gekrösdrüsen waren fünfmal tuberkulös. *Str.*

Verschiedenes.

Standesangelegenheiten.

Die Bündner kommen langsam, aber sie kommen doch. Nachdem letztes Jahr der hochl. Grosse Rat die Funktionen betr. die Viehseuchenpolizei von den ärztl. Bezirksphysikaten abgelöst und zur Ausübung dieser Funktionen das Institut der Bezirkstierärzte eingeführt hat, gründeten 13 bündnerische Tierärzte am 9. d. im Hotel Pianta in Savognino eine tierärztliche Gesellschaft. Der Hauptzweck derselben besteht in der Wahrung der tierärztlichen Interessen. Diesen Zweck verfolgend, hat die Versammlung beschlossen, den hochl. Grossen Rat zu ersuchen, die seit dem Jahr 1884 bestehende freie tierärztliche Praxis aufzuheben und nur diplomierten Tierärzten die Ausübung des tierärztlichen Berufes zu erlauben. Angesichts der an das tierärztliche Studium gestellten Anforderungen ist dieses Gesuch gewiss berechtigt.

Soviel Tierärzte wie am genannten Tag hat man in Graubünden nie beieinander gesehen; es freuten sich deshalb alle Teilnehmer; die Schaffenslust bei den Traktanden, welche doch ungefähr 4 Stunden in Anspruch nahmen, war eine rege, die Stimmung beim zweiten Akte, dank der prächtigen Gegend und der guten Verpflegung, eine gehobene. *J.*

Totentafel. In Thun verstarb den 5. Oktober 1901 im Alter von 76 Jahren Herr Kreistierarzt Johann Grossenbacher. Lange Jahre hindurch bekleidete er die Stelle eines Pferdearztes der eidgen. Pferderegie in Thun in anerkannt tüchtiger Weise. In Fragen der Pferdezucht, der Ankäufe von Pferden für die Armee u. s. w. hatte sein Rat grosses Gewicht und wurde er regelmässig beigezogen. Auch der einstige eidgen. Fohlenhof in Thun stand unter seiner umsichtigen Oberleitung. Der tüchtige, treue Kollege ruhe nun im Frieden.

Promotion: Die Universität Bern verlieh Herrn Hans Bär, Assistent am vet.-path. Institut Zürich, den Titel eines Doctor med. vet.